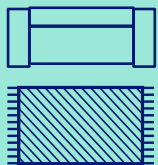


KUNSTSALON



16
LESUNGEN



KÖLN



HAMBURG



BONN

16
KÜNSTLER

**GASTGEBER ÖFFNEN
IHRE
HÄUSER & GÄRTEN**

16
ORTE

kunst.li



27. - 31. MAI 2015

HAMBURG

LITERATUR
IN DEN
HÄUSERN
DER
STADT



TICKETS



ENTRIITTSKARTEN

INHALT:

Programm Köln S. 4–43

Programm Bonn S. 44–69

Programm Hamburg S. 70–93

Karten über www.kunstsalon-festival.de

START DES VORVERKAUFS:

KÖLN / BONN: 22. April 2015, 10 Uhr

HAMBURG: 23. April 2015, 10 Uhr

MITGLIEDERLESUNGEN FÜR

DIE FREUNDE DES KUNSTSALON:

21. April 2015, 10 Uhr

BEGRENZTE SITZPLATZKONTINGENTE.

Karten allerorts 20/13 Euro (zzgl. VVKG)

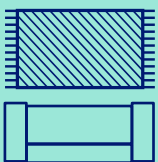
Ermäßigung für Schüler und Studenten bis 30 Jahre.

Bereits gekaufte Karten werden nicht erstattet.

Einlass zu allen Lesungen 30 Minuten vor Beginn.

Fragen zum Ticketverkauf und Hilfe bei der Online-Bestellung montags bis freitags zwischen 10 Uhr und 13 Uhr unter **0221.963 099 82** (keine Kartenreservierung).

In HAMBURG ab dem 23. April 2015 auch Direktverkauf
Im NDR Ticketshop im Levantehaus
Mönckebergstr. 7, 20095 Hamburg
montags–freitags 10–19 Uhr
samstags 10–18 Uhr



literatur
IN DEN HÄUSERN
der Stadt

DIE FESTIVALS DES KUNSTSALON

GRUSSWORT

Dr. Peter Bach,
Elena Tzavara

Liebes Publikum, es ist wieder Festivalzeit!

Wir freuen uns ganz besonders, das 15. Festival »Literatur in den Häusern der Stadt« mit Ihnen zu zelebrieren. In den Festival-Hochburgen Köln, Bonn und Hamburg dürfen wir Ihnen in diesem Jahr 63 Lesungen präsentieren. Ein herzlicher Dank gilt dabei unseren zahlreichen Gastgebern in allen Städten und ganz besonders unseren Förderern: Mäurer & Wirtz in Köln, Telekom in Bonn und Hans-Kauffmann-Stiftung in Hamburg.

Unser vorliegendes Programm zeigt, über welch großes bürgerschaftliches Engagement die Festivalstädte verfügen. Die Bücher, die wir ausgewählt haben, schlagen Brücken zu den Orten, den Gastgebern, zu passenden tagespolitischen und historischen Themen, zu einem vielseitig interessiertem Publikum. Das Ergebnis sind Lesungen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Der Gast wird bei jeder Lesung dazu aufgefordert, diese Verbindung zu finden und in eine neue Welt einzutauchen. Das Programm erstreckt sich über Michael Degens gerade im März erschienenen Roman »Der traurige Prinz« und Linus Reichlins Buch »In einem anderen Leben« bis hin zu Hanns Zischlers neuem Werk »Das Mädchen mit den Orangenpapieren«. Junge Autoren wie Rebecca Martin mit »Nacktschnecken« oder Annika Reich mit »Die Nächte an ihrer Seite« sind ebenso vertreten wie klassische Werke der Weltliteratur.

Wir wünschen Ihnen bereichernde kulturelle Erlebnisse, ein sinnliches Eintauchen in faszinierende Sujets und einen kreativen und diskursiven Austausch mit den Künstlern, Gästen und den Orten. Es gibt viel gemeinsam zu entdecken!

Herzlich,

Ihr

Dr. Peter Bach

Vorsitzender KunstSalon e.V.

Ihre

Elena Tzavara

Festivalleitung

LIEBES PUBLIKUM!

GRUSSWORT
Dunja Marija Klusen

Unser Festival »Literatur in den Häusern der Stadt« etabliert sich in Hamburg. Zum dritten Mal finden sich engagierte, begeisterte und großzügige Gastgeber, die Ihre Räume öffnen für Lesungen aus Werken sowohl aufstrebender als auch arrivierter Autoren.

Sherlock Holmes in der historischen Pathologie, der absolute Lieblingsautor persönlich im Wohnzimmer, »Alte Meister« in der Galerie, die aufwühlenden 24 Stunden nach dem Tod eines potentiellen Organspenders mit Blick über die Dächer der Stadt, eine zornige amerikanische Satire über Kultur und Macht des Silikon Valley im Umfeld einer Medienagentur und Schauspieler, die wir aus Theater und Fernsehen kennen, als Vorleser und Gesprächspartner, mögen Sie anregen.

Schmökern Sie im Programm und entdecken Sie die Vielfalt der ausgesuchten Literatur und die individuellen Orte, die ganz besondere Momente des gemeinsamen Erlebens versprechen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dunja Marija Klusen
Festivalleitung Hamburg

FÖRDERBOARD HAMBURG

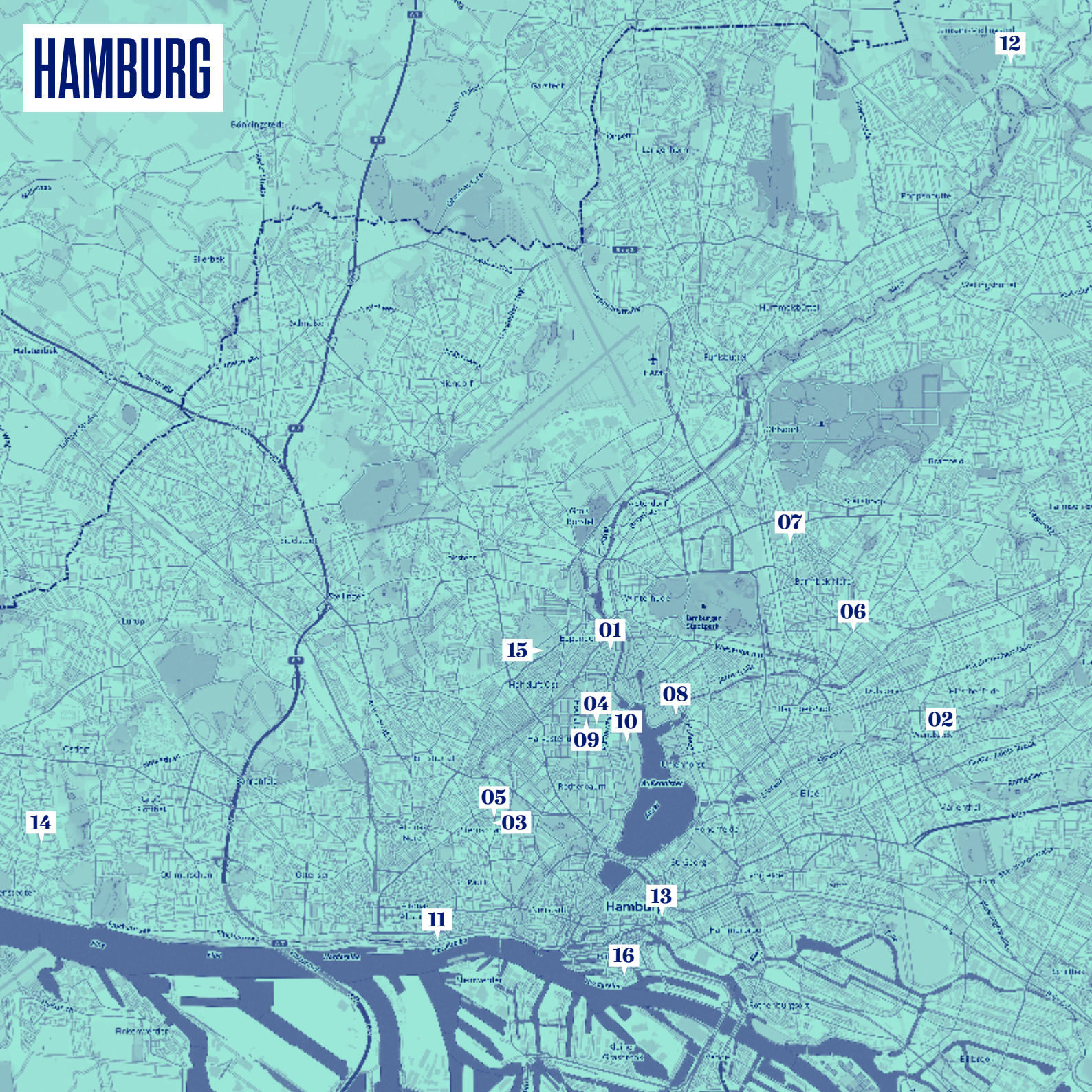


www.hans-kauffmann-stiftung.de

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Büchertische in Hamburg bei:



HAMBURG



12

07

06

02

01

15

08

04

10

09

05

03

14

13

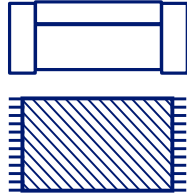
11

16

DO 28.05

18:30 Uhr
DER TRAUIGE PRINZ

01 Hans-Kauffmann-Stiftung
zu Gast im Warburg-Haus,
Heilwigstraße 116,
20249 Hamburg-Eppendorf



FR 29.05

18:00 Uhr
DIE LEBENDEN REPARIEREN

02 HEK Hanseatische Krankenkasse,
Wandsbeker Zollstraße 86–90,
22041 Hamburg

18:30 Uhr
DER CIRCLE

03 Jens de Buhr,
JDB MEDIA GmbH,
Schanzenstraße 70,
20357 Hamburg-Schanzenviertel

18:30 Uhr
DAS MÄDCHEN MIT DEN
ORANGENPAPIEREN

04 Bernhard Fischer-Appelt,
Adresse wird auf den
Eintrittskarten mitgeteilt,
Ortsteil: Harvestehude

19:30 Uhr
MEHR ALS SCHÖNE STIMMEN

05 Yvonne Trübger,
Pianohaus Trübger,
Schanzenstraße 117,
20357 Hamburg-Schanzenviertel

19:30 Uhr
SCORE

06 Dr. Jens Baas,
Techniker Krankenkasse,
Bramfelder Straße 138,
22305 Hamburg-Barmbek-Nord

19:30 Uhr
KONZERT OHNE DICHTER

07 Edith Achilles,
Barbara-Achilles-Stiftung,
Fuhlsbüttler Straße 415a,
22309 Hamburg-Barmbek

20:30 Uhr
WINTERJOURNAL

08 Wolfgang Wand &
Amanda von Wildenradt,
Körnerstraße 13,
22301 Hamburg-Winterhude

SA 30.05

14:00 Uhr
WEINHEBERS KOFFER

09 Sabine Odefey,
Hagedornstraße 51,
20149 Hamburg-Harvestehude

16:00 Uhr
CHAMPAGNER AUS TEETASSEN

10 FRANKONIA Eurobau AG,
Harvestehuder Weg 29,
20149 Hamburg-Harvestehude

19:00 Uhr
DIE NEUN LEBEN DES HERRN F.

11 markilux,
Schauraum im stilwerk,
Große Elbstraße 68,
20767 Hamburg-Altona



19:00 Uhr
STILL - CHRONIK EINES MÖRDERS

12 Uta & Alexander Birken,
Pfefferkrug 7,
22397 Hamburg,
Lemsahl-Mellingstedt

SO 31.05

12:00 Uhr
ALTE MEISTER

13 Dr. Kerstin Hengevoss-Dürkop,
Galerie Hengevoss-Dürkop
im Galeriehaus Hamburg,
Klosterwall 13,
20095 Hamburg-Innenstadt

16:00 Uhr
DIE NÄCHTE AUF IHRER SEITE

14 Evgenia Werner,
Ohnhorststraße 62,
22609 Hamburg-Nienstedten

18:30 Uhr
DIE WELT DES SHERLOCK HOLMES

15 Dunja Marija Klusen zu Gast im
Medizinhistorisches Museum
Hamburg, Universitätsklinikum
Hamburg Eppendorf,
Martinistraße 52,
20246 Hamburg-Eppendorf

19:00 Uhr
NACKTSCHNECKEN

16 Nina Quitmann,
25hours hotel hafencity,
Überseeallee 5,
20457 Hamburg - Hafencity

DO **28.5.**

DER TRAUERIGE PRINZ

ROMAN EINER WAHREN BEGEGNUNG
FESTIVALERÖFFNUNG HAMBURG

No 01 HAMBURG

BEGINN
18:30 Uhr

AUTORENLESUNG
MICHAEL DEGEN

GASTGEBER
Hans-Kauffmann-Stiftung
zu Gast im Warburg-Haus

ADRESSE
Heilwigstraße 116,
Hamburg-Eppendorf

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © Wolfgang Wilde

Vaduz, 1983: Ein deutscher Schauspieler kommt nach einem Gastspiel-Auftritt mit einem Mann ins Gespräch. Staunend erkennt er die unverwechselbare Stimme – und erschrickt über das müde Gesicht. Es ist der weltberühmte Oskar Werner, Theatergott und Filmstar. In dieser Nacht erzählt Werner sein erstaunliches Leben: ein Wiener Bub aus armen Verhältnissen, der früh an der »Burg« spielte, der gegen die Nazis opponierte und knapp dem Tod entkam. Später liegt Werner die Welt zu Füßen, aber er wird auch von künstlerischen Zweifeln geplagt, die er nur noch trinkend erträgt... Michael Degen (Foto) ist Oskar Werner (»Jules und Jim«, »Das Narrenschiff«) wirklich begegnet. Packend schildert er Werners Leben, das durch finstere Zeiten, über Glanz und Triumph in die Selbstzerstörung führte.

Michael Degen, 1932 in Chemnitz geboren, absolvierte eine Ausbildung am Deutschen Theater in Berlin. Er trat an allen großen deutschsprachigen Bühnen auf und arbeitete mit bedeutenden Regisseuren wie Ingmar Bergman, Peter Zadek und George Tabori zusammen. Seine Autobiographie »Nicht alle waren Mörder« (1999) wurde zum Bestseller, es folgten »Mein heiliges Land« (2007), und der Roman »Familienbande« (2011).

»Der traurige Prinz« ist bei Rowohlt erschienen.

DIE LEBENDEN REPARIEREN

FR **29.5.**

HAMBURG No 02

MAYLIS DE KERANGAL
AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON ANDREA SPINGLER
GELESEN VON ANDREA SPINGLER

BEGINN
18:00 Uhr

GASTGEBER
HEK Hanseatische Krankenkasse

ADRESSE
Wandsbeker Zollstraße 86–90,
Hamburg

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © Editions Gallimard

Nach einem Autounfall diagnostizieren die Ärzte den klinischen Tod eines jungen Mannes. Zugleich stellen sie fest, dass er sich zum Organspender eignet. Die Konsequenzen einer Entscheidung zur Transplantation verfolgt dieser aufregende Roman von Maylis de Kerangal über einen Zeitraum von 24 Stunden. In deskriptivem Reportagestil schildert die Autorin eine rasante Folge anrührender Szenen: Wie verhalten sich Ärzte und wie die Familien in solchen Situationen auf Leben und Tod? Wie verkraften Menschen überhaupt solche unerwartbaren und unausweichlichen Chancen – die für andere gleichzeitig das Ende aller Möglichkeiten bedeuten?

Maylis de Kerangal (Foto), geboren 1967, veröffentlichte im Jahr 2000 ihren ersten Roman, der mit sieben renommierten Preisen ausgezeichnet wurde.

Andrea Spingler (Foto), geboren 1949 in Stuttgart, ist seit 1980 als freie Übersetzerin tätig. Sie hat Werke u. a. von Marguerite Duras, Alain Robbe-Grillet, Patrick Modiano, Jean-Paul Sartre, André Gide ins Deutsche übertragen und wurde für ihre Arbeiten mit Preisen ausgezeichnet. Sie lebt in Oldenburg und in Südfrankreich.

»Die lebenden reparieren« ist bei Suhrkamp erschienen.

FR **29.5.****DER CIRCLE**No **03** HAMBURGBEGINN
18:30 UhrGASTGEBER
Jens de Buhr,
JDB MEDIA GmbHADRESSE
Schanzenstraße 70,
Hamburg-SchanzenviertelKARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)**DAVE EGGERS**AUS DEM AMERIKANISCHEN VON ULRIKE WASEL &
KLAUS TIMMERMANN
GELESEN VON SEBASTIAN RUDOLPH

Foto © Armin Smalčović

Huxleys Schöne Neue Welt reloaded: Die 24-jährige Mae Holland ist überglücklich – sie hat einen Job in der hippesten Firma der Welt ergattert, beim »Circle«, einem freundlichen Internetkonzern mit Sitz in Kalifornien. Der Circle hat die Geschäftsfelder von Google, Apple, Facebook und Twitter geschluckt und propagiert die totale Transparenz: Ohne Anonymität im Netz gäbe es auch keine Kriminalität mehr. Mae stürzt sich voller Begeisterung in diese schöne neue Welt, doch die Begegnung mit einem mysteriösen Kollegen ändert alles ...

Dave Eggers, geboren 1970, ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Autoren. Sein Werk wurde mit zahlreichen literarischen Preisen ausgezeichnet.

Sebastian Rudolph, geboren 1968 in Berlin, ist 2012 zum Schauspieler des Jahres gekürt worden und gehört zu den gefragtesten Schauspielern seiner Generation. Nach Stationen an allen großen deutschsprachigen Bühnen ist Sebastian Rudolph (Foto) seit 2009 festes Ensemblemitglied des Thalia Theaters in Hamburg. Dem Fernsehpublikum ist er durch die »Die Spiegel-Affäre«, »Tatort«, »Der Alte«, »Stalingrad« etc. ein Begriff.

»Der Circle« ist bei Kiepenheuer & Witsch* erschienen.

**DAS MÄDCHEN MIT
DEN ORANGENPAPIEREN**FR **29.5.**HAMBURG No **04**AUTORENLESUNG
HANNS ZISCHLER

Foto © Julia Bajler

BEGINN
18:30 UhrGASTGEBER
Bernhard Fischer-AppeltADRESSE
Adresse wird auf den Eintrittskarten mitgeteilt.
Ortsteil: HarvestehudeKARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

Diese Geschichte ist so zart, schimmernd und fragil, wie das Papier, in dem man früher einzelne Orangen verpackte. Sie handelt von Elsa, die es Mitte der 50er-Jahre mit ihrem Vater von Dresden in ein oberbayerisches Dorf verschlagen hat. Obwohl Elsa erst kurze Zeit dort lebt und von vielen wegen des sächsischen Dialekts belächelt wird, hat sie doch schon einige Freunde. Da ist Asampauli, mit dem sie den Schulweg teilt oder der Lehrer Kapuste, der seinen Schülern seltsame Rätsel aufgibt. Und eine Obsthändlerin, die für Elsa die exotischen Papiere aufbewahrt, in denen die Orangen eingeschlagen sind. Hanns Zischlers Erzählung ist ein literarisches Kleinod von enormer erzählerischer Kraft. Durch die Genauigkeit der Beobachtung und die Konzentration auf das Einzelne gelingt es Hanns Zischler, die Atmosphäre einer Zeit einzufangen, in der sich trotz aller Widrigkeiten tiefe Würde und Stärke verbarg.

Hanns Zischler (Foto), Jahrgang 1947, arbeitete als Schauspieler mit Regiegrößen wie Claude Chabrol, Steven Spielberg, Wim Wenders, Peter Handke und István Szabó zusammen. Als Publizist veröffentlichte er u. a. die in viele Sprachen übersetzte Forschungsarbeit »Kafka geht ins Kino« (1998).

»Das Mädchen mit den Orangepapieren« ist bei Gallant Berlin erschienen.

FR **29.5.**

**MEHR ALS
SCHÖNE STIMMEN**

No 05 HAMBURG

BEGINN
19:30 Uhr

AUTORENLESUNG
BJØRN WOLL

GASTGEBER
Yvonne Trübger,
Pianohaus Trübger



Foto © Marcel Heß

ADRESSE
Schanzenstraße 117,
Hamburg-Schanzenviertel

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

Was wir Zuschauer am Abend auf der Opernbühne erleben, ist das Ende eines langen Weges. Denn um als Primadonna oder Heldenenor brillieren zu können, braucht es nicht nur Talent und Ausbildung, sondern auch Bühnenpräsenz, Marktgespür, Kondition und Selbstbewusstsein. Eben viel, viel mehr als »nur« eine schöne Stimme. Musikjournalist Bjørn Woll sprach mit jungen, aufstrebenden Gesangsstars und mit langjährigen Routiniers über ihr Leben und ihre Kunst. Basierend auf diesen offenen und intensiven Gesprächen zeichnet Bjørn Woll das einzigartige Porträt des Sänger-Berufs, über den man viele Anekdoten kennt und doch nur wenig weiß.

Bjørn Woll (Foto) studierte in Landau und Köln Querflöte, Gesang, Musikwissenschaft und Psychologie. Seit 2008 ist er Chefredakteur der Musikzeitschrift »Fono Forum«. Zudem arbeitet er als freier Journalist. Woll gehört zur Jury des Preises der Deutschen Schallplattenkritik in der Kategorie Oper.

»Mehr als schöne Stimmen« © edition Körber-Stiftung, Hamburg 2014

SCORE

FR **29.5.**

HAMBURG No 06

BEGINN
19:30 Uhr

AUTORENLESUNG,
MODERIERT VON THOMAS WÖRTCHE
MARTIN BURCKHARDT



Foto © Waldemar Salasski

GASTGEBER
Dr. Jens Baas,
Techniker Krankenkasse

ADRESSE
Bramfelder Straße 138,
Hamburg-Barmbek-Nord

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

In einer nicht allzu fernen Zukunft: Regierungen sind abgeschafft, Gewalt, Krankheiten, Umweltverschmutzung, Ungerechtigkeit ebenso – und das Geld. Nollet heißt das Unternehmen, das Glück für alle garantiert. Aber noch gibt es die »Zone«, wo ein erbarmungsloser Überlebenskampf tobt. Martin Burckhardt entwirft mit der fundierten Social Fantasy »Score« das ambivalente Bild einer Gesellschaft, die uns viel näher sein mag, als wir denken.

Martin Burckhardt (Foto), geboren 1957, lebt in Berlin. Er war Verleger, ist heute Audio-Künstler, Essayist, Kulturtheoretiker und Programmierer. So gestaltete er auch das viel beachtete, interaktive »Mystery Game« TwinKomplex. Zuletzt erschienen: »Eine kleine Geschichte der großen Gedanken. Wie die Philosophie die Welt erfand« und »Digitale Renaissance. Manifest für eine neue Welt«. »Score« ist Burckhardts erster Roman.

Thomas Wörtche, geboren 1954 in Mannheim, studierte Germanistik und Philosophie in Bochum und Konstanz, wo er 1987 promovierte. Er ist in Berlin als Herausgeber, Lektor, Kolumnist und Literaturkritiker tätig.

»Score« ist im Knaus Verlag erschienen

FR **29.5.****KONZERT OHNE DICHTER**No **07** HAMBURGBEGINN
19:30 UhrGASTGEBER
Edith Achilles,
Barbara-Achilles-StiftungADRESSE
Fuhlsbüttler Straße 415a,
Hamburg-BarmbekKARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)AUTORENLESUNG
KLAUS MODICK

Foto © Peter Kreier

Im Juni 1905 ist Heinrich Vogeler auf dem Gipfel seines Erfolgs. Die Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft wird ihm verliehen – für sein Gesamtwerk, besonders aber für das nach fünfjähriger Arbeit fertiggestellte Bild »Das Konzert oder Sommerabend auf dem Barkenhoff«. Während gerade diese Arbeit in der Öffentlichkeit als Meisterwerk gefeiert wird, ist sie für Vogeler das Resultat eines dreifachen Scheiterns: In der Ehe kriselt es, sein künstlerisches Selbstbewusstsein wankt, und die fragile Freundschaft mit dem Dichter Rainer Maria Rilke zerbricht... Mit »Konzert ohne Dichter« hat Klaus Modick die Entstehungsgeschichte des berühmtesten Worpssweder Gemäldes in einen großartigen Künstlerroman umgesetzt. Er handelt von einer schwierigen Künstlerfreundschaft – und von den vielen Facetten der Liebe.

Klaus Modick (Foto), geboren 1951 in Oldenburg, studierte in Hamburg Germanistik, Geschichte und Pädagogik, promovierte mit einer Arbeit über Lion Feuchtwanger. Seit 1984 ist er freier Schriftsteller und Übersetzer. Für sein umfangreiches Werk wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

»Konzert ohne Dichter« ist bei Kiepenheuer & Witsch erschienen.

WINTERJOURNALFR **29.5.**HAMBURG No **08**BEGINN
20:30 UhrGASTGEBER
Wolfgang Wand &
Amanda von WildenradtADRESSE
Privathaus,
Körnerstraße 13,
Hamburg-WinterhudeKARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)**PAUL AUSTER**
GELESEN VON ROBERT DÖLLE

Foto © Henrik Pfeifer

Eine Lebensbeichte ganz aus der Warte des Körpers. Man kommt darin Paul Auster sehr nah, vor allem dem Schriftsteller als Mann an der Schwelle zum Alter. Auster erzählt, was seine Hände, seine Füße, seine Glieder im Verlauf eines langen Lebens getan haben. Er lässt Liebesbeziehungen Revue passieren: zunächst viele und dann – 30 Jahre lang – nur noch die eine, die große Liebe! Er spricht über Kinder, Abtreibungen, Krankheiten, Begegnungen mit dem Tod – über die unendliche Empfindlichkeit jenes physischen Systems, das uns am Leben erhält und über das wir so wenig nachdenken, solange es funktioniert... »Winterjournal« ist eine Art Autobiographie, voller philosophischer Betrachtungen, poetischer Impressionen, intimer Einsichten.

Paul Auster wurde 1947 in Newark, New Jersey, geboren. Er studierte Anglistik und vergleichende Literaturwissenschaften an der Columbia University in New York. Sein vielfach preisgekröntes Werk umfasst neben 16 Romanen auch Essays und Lyrik.

Der 1971 in Frankfurt am Main geborene Schauspieler Robert Dölle (Foto) war an den Münchner Kammerspielen engagiert und gehört seit 2009 zum Ensemble des Schauspiel Köln. Als gefragter Hörfunksprecher und Vorleser lässt er mit der Kraft seiner Stimme ganze Welten entstehen.

»Winterjournal« ist bei Rowohlt erschienen.

SA **30.5.**

WEINHEBERS KOFFER

No 09 HAMBURG

BEGINN
14:00 Uhr

AUTORENLESUNG
MICHEL BERGMANN

GASTGEBER
Sabine Odefey

ADRESSE
Privathaus,
Hagedornstraße 51,
Hamburg-Harvestehude

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © Anke Apelt

Bei einem Berliner Trödler entdeckt der junge Journalist Elias Ehrenwerth einen alten Lederkoffer mit den Initialen L.W. Neugierig folgt er dem Schicksal des Koffers und entdeckt, dass dieser einem Leonard Weinheber gehörte. Der war Schriftsteller und sah sich nach Berufsverbot und Schikanen Anfang 1939 gezwungen, sein Vaterland zu verlassen. Er entschied sich für die Emigration nach Palästina, wo seine Geliebte bereits lebte. In Marseille betritt der Schriftsteller das Schiff, das ihn nach Jaffa bringen soll. Doch in Palästina kommt nur Weinhebers Koffer an...

Michel Bergmann (Foto), geboren 1945 in Basel als Sohn jüdischer Eltern, verbrachte seine Kindheit in Paris, die Jugend in Frankfurt am Main. Er arbeitete als freier Journalist, Autor, Regisseur und Produzent sowie als Drehbuchautor für Film und Fernsehen. Zahlreiche Veröffentlichungen (Filme, Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften, Anthologien, Romane) und Filmpreise. Michel Bergmann lebt in Berlin.

»Weinhebers Koffer« ist im Dörlemann-Verlag erschienen.

CHAMPAGNER AUS TEETASSEN

MEINE LETZTEN TAGE IN RUSSLAND

SA **30.5.**

HAMBURG No 10

TEFFY
AUS DEM RUSSISCHEN VON
GANNA-MARIA BRAUNGARDT
GELESEN VON NICOLA TIGGELER

BEGINN
16:00 Uhr

GASTGEBER
FRANKONIA Eurobau AG

ADRESSE
Harvestehuder Weg 29,
Hamburg-Harvestehude

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © Michael Leis

»Champagner aus Teetassen« ist im Aufbau-Verlag erschienen.

Der Bericht einer abenteuerlichen Flucht voller Schrecken und Komik – eine grandiose Trouvaille in deutscher Erstübersetzung. Nadeshda Lochwizkaja alias Teffy (1872–1952) war die berühmteste Satirikerin des russischen Zarenreichs. Sie verkehrte in den exklusivsten Salons und saß an einem Tisch mit dem legendären Wanderprediger Rasputin. 1918 brach sie aus dem hungernden Moskau nach Kiew auf – angeblich zu einer Lesereise. In Wirklichkeit jedoch floh Teffy vor den Bolschewiki, so wie viele andere Aristokraten, Künstler und gutbetuchte Bürger auch. Es wurde eine Reise voller Gefahren – und von Moskau ein Abschied für immer.

Nicola Tiggeler (Foto) kam 1960 in Hannover zur Welt. Sie studierte Gesang an der Hochschule für Musik in Hamburg, es folgten zahlreiche Bühnen-Engagements. 1993 wechselte Nicola Tiggeler zum Fernsehen (»Der Fahnder«, »SOKO 5113«, »Ein Fall für zwei« u. v. a.). Sie leiht ihre Stimme zahlreichen Hörfunkproduktionen und ist als Botschafterin der SOS-Kinderdörfer aktiv.

SA **30.5.**

DIE NEUN LEBEN DES HERRN F.

No 11 HAMBURG

AUTORENLESUNG
HERBERT FEUERSTEIN



Foto © Jörg-Carstensen-Köln

BEGINN
19:00 Uhr

GASTGEBER
markilux,
Schauraum im stilwerk

ADRESSE
5. OG,
Große Elbstraße 68,
Hamburg-Altona

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

- 1. LEBEN** In Salzburg versucht Herbert Feuerstein aufzuwachsen, wird aber nur 1,65.
- 2. LEBEN** Er studiert am Mozarteum Musik und erhält dafür Ohrfeigen.
- 3. LEBEN** Kaffeehausliterat in Wien und Giftzwerg der Musikkritik.
- 4. LEBEN** Zehn Jahre New York: Hobby-Tischler und Stadtneurotiker.
- 5. LEBEN** Drei Jahre Buchverlagsleiter in Frankfurt. (Zählt wie dreißig Jahre Buchhalter.)
- 6. LEBEN** Zwanzig Jahre Macher des Satiremagazins MAD. (Zählt wie zwei Monate FAZ).
- 7. DOPPELLEBEN** Radio, Fernsehen, Trallala sowie Theater und Oper für die restlichen fünf Prozent.
- 8. LEBEN** Zurück zur Musik, wovon sein Klavierspiel aber leider nicht besser wird.
- 9. LEBEN** Danke, es geht. Aber wie lange noch?

Herbert Feuerstein (Foto), geboren 1937 in Zell am See (Österreich), ist Journalist, Schauspieler und Entertainer. Für seine Mitgestaltung der TV-Reihe »Schmidteinander« wurde er 1994 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Er lebt in Brühl bei Köln und in Berlin.

»Die neun Leben des Herrn F.« ist bei Ullstein erschienen.

STILL – CHRONIK EINES MÖRDERS

SA **30.5.**

HAMBURG No 12

AUTORENLESUNG
THOMAS RAAB



Foto © Simone Heher-Raab

BEGINN
19:00 Uhr

GASTGEBER
Uta & Alexander Birken

ADRESSE
Privathaus,
Pfefferkrug 7,
Hamburg, Lemsahl-Mellingstedt

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

Karl Heidemann leidet furchtbar unter einem unfassbar sensiblen Gehör. Nur eines verschafft ihm Erlösung von der Qual des Lärms: die Stille des Todes. Lautlos wie ein Raubtier nähert sich Heidemann seinen Opfern – und blutig ist die Spur, die er danach in seinem Heimatdorf hinterlässt. Dabei ist es Liebe, wonach der Mörder sich sehnt, ohne sie jemals zu finden. Bis er auf einen Schatz stößt, der alles ändert. Ein Schatz aus Fleisch und Blut ...

Thomas Raab (Foto), geboren 1970, lebt nach abgeschlossenem Mathematik- und Sportstudium als Schriftsteller, Komponist und Musiker mit seiner Familie in Wien. Zahlreiche literarische und musikalische Nominierungen und Preise, zuletzt »Buchliebling 2011« und Leo-Perutz-Preis 2013. Die Kriminalromane rund um den Restaurator Willibald Adrian Metzger zählen zu den erfolgreichsten in Österreich. Zwei davon wurden im Sommer 2014 für die ARD verfilmt.

»Still - Chronik eines Mörders« ist bei Droemer Knaur erschienen.

SO **31.5.**

ALTE MEISTER

No 13 HAMBURG

BEGINN
12:00 Uhr

THOMAS BERNHARD
GELESEN VON STEFAN HUNSTEIN

GASTGEBER
Dr. Kerstin Hengevoss-Dürkop,
Galerie Hengevoss-Dürkop



Foto © Ruth Kappus

ADRESSE
Galeriehaus Hamburg, Kloster-
wall 13,
Hamburg-Innenstadt

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

Hauptfigur in »Alte Meister«, einem der letzten Romane des österreichischen Schriftstellers Thomas Bernhard (1931–1989), ist der lungenkranke Kunstkritiker Reger. Im Wiener Kunsthistorischen Museum setzt er sich jeden zweiten Tag vor das Tintoretto-Gemälde »Porträt eines weißbärtigen Mannes« auf eine Bank. Und schimpft: über die Kunst, über die Maler, über die Dichter und Philosophen und über die Welt im Allgemeinen. Erst allmählich wird die Ursache von Regers Wut deutlich – es ist der nicht abklingen wollende Schmerz über den frühen Tod seiner Frau, die er vor Jahrzehnten auf ebenjener Bank kennenlernte...

Thomas Bernhard war einer der bedeutendsten europäischen Schriftsteller des 20sten Jahrhunderts und wurde mit mehr als einem Dutzend wichtiger Literaturpreise ausgezeichnet. Er schuf zahlreiche Romane, Erzählungen und Theaterstücke, veröffentlichte in jungen Jahren auch Gedichte.

Der Münchener Schauspieler und Fotokünstler Stefan Hunstein (Foto) war unter anderem bei den Salzburger Festspielen, an den Münchener Kammerspielen und am Bayerischen Staatsschauspiel tätig. Er ist Träger des Deutschen Photopreises (1991).

»Alte Meister« ist bei Suhrkamp erschienen.

DIE NÄCHTE
AUF IHRER SEITE

SO **31.5.**

HAMBURG No 14

AUTORENLESUNG
ANNIKA REICH

BEGINN
16:00 Uhr

GASTGEBER
Evgenia Werner



Foto © Peter-Andreas Hassjapen

ADRESSE
Privathaus,
Ohnhorststraße 62,
Hamburg-Nienstedten

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

Ada beobachtet Paare, die auf dem Weg zur Therapiesitzung durch ihren Innenhof laufen. Was hält diese Paare zusammen?, fragt sie sich. Ihr Ex-Mann Farid hat schon längst ein neues Leben begonnen, während sie wahllos Männer mit nach Hause nimmt, um ihre berufliche Zukunft als Kamerafrau bangt und ihrer gar zu vernünftigen Tochter Fanny insgeheim die Schuld an allem gibt. Dann will Adas Schwägerin Sira vor Beginn des Studiums noch einmal die Familie in Kairo besuchen. Dabei gerät sie unversehens in die Arabische Revolution... Annika Reich schreibt über zwei eigensinnige Frauen, die mitten im Leben stehen – und gezwungen werden, an der Weltgeschichte teilzunehmen.

Annika Reich (Foto) wurde 1973 in München geboren und lebt in Berlin. Sie arbeitet als Dozentin an der Kunstakademie Düsseldorf und ist Mitarbeiterin der Malerin Katharina Grosse. Für die Frankfurter Allgemeine Zeitung betreibt sie gemeinsam mit anderen Autorinnen den Blog »Ich. Heute. 10 vor 8«. 2003 erschien die Erzählung »Teflon«, 2010 der Roman »Durch den Wind«, 2012 der Roman »34 Meter über dem Meer«.

»Die Nächte auf ihrer Seite« ist im Carl Hanser Verlag erschienen.

»Annika Reich ist eine Seismographin der heutigen Gesellschaft.« –Denis Scheck

SO **31.5.**

DIE WELT DES SHERLOCK HOLMES

№ 15 HAMBURG

BEGINN
18:30 Uhr

AUTORENLESUNG
MARIA FLEISCHHACK

GASTGEBER
Dunja Marija Klusen zu Gast im
Medizinhistorischen Museum
Hamburg, Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
Ehemalige Pathologie, Gebäude N30



ADRESSE
Martinistraße 52,
Hamburg-Eppendorf

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

Die Lupe am Auge, die Pfeife im Mund, die typische Jagdmütze »Deerstalker« auf dem Kopf: So kennt man Sherlock Holmes, den größten Meisterdetektiv aller Zeiten. Arthur Conan Doyles spannende Geschichten um die geniale Spürnase und seinen treuen Freund Dr. Watson wurden in mehr als 60 Sprachen übersetzt. Film und Fernsehen machten den Prototyp des genauen Beobachters, der mit scharfem Verstand die richtigen Schlüsse zieht, noch populärer. Doch wer genau ist eigentlich Sherlock Holmes? Gibt es ein historisches Vorbild? Wie löste er seine schwierigsten Fälle? Kann Sherlock Holmes irren? Dieses Buch bleibt keine Antwort schuldig.

Dr. Maria Fleischhack (Foto) lehrt am Institut für Anglistik der Universität Leipzig. Sherlock Holmes ist ihre Passion. Sie ist Mitglied des einschlägigen internationalen Podcasts »The Baker Street Babes«. Dr. Maria Fleischhack veröffentlicht regelmäßig Beiträge in den Mitgliederzeitschriften der deutschen und der amerikanischen Sherlock-Holmes-Gesellschaft, den »Baker Street Irregulars«.

»Die Welt des Sherlock Holmes« ist im Lambert Schneider Verlag erschienen.

NACKTSCHNECKEN

SO **31.5.**

HAMBURG № 16

AUTORENLESUNG
REBECCA MARTIN

BEGINN
19:00 Uhr

GASTGEBER
Nina Quitmann,
25hours hotel hafencity



Foto © Jacintha Nolte

ADRESSE
Überseeallee 5,
Hamburg-Hafencity

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

Nora und Paul sind seit Jahren zusammen und wirken von außen betrachtet wie ein glückliches junges Paar. Doch die Rollenbilder, die sie sich auferlegt haben, bekommen mit der Zeit nicht nur Kratzer sondern ernsthafte Risse. Ihre Probleme sind bald nicht nur emotionaler Natur – auch körperlich scheinen sie sich zu verlieren... »Nacktschnecken« erzählt von der alltäglicher Beziehungsarbeit und von verborgenen Wünschen. Wie nebenbei werden auch die eigenen Ansprüche an das Selbstverständnis einer jungen Frau im Hier und Jetzt verhandelt – in einer Zeit, in der Widersprüche unvermeidbar sind.

»Nacktschnecken« ist bei DuMont erschienen.

Rebecca Martin (Foto) wurde 1990 in Berlin geboren. 2008 veröffentlichte sie ihren ersten Roman »Frühling und so«. Nach dem Abitur begann sie eine Ausbildung zur Werbetexterin an der Texterschmiede Hamburg. Im Sommer 2012 erschien der zweite Roman »Und alle so yeah«. Seit September 2013 studiert Rebecca Martin an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin das Fach Drehbuch. »Nacktschnecken« ist ihr neuester Roman.